

Kurztitel

Gehaltsgesetz 1956

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 54/1956 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 65/2015

§/Artikel/Anlage

§ 105

Inkrafttretensdatum

12.02.2015

Außerkrafttretensdatum

17.06.2015

Text

Dienstzulage

§ 105. (1) Der Beamtin oder dem Beamten des Post- und Fernmeldewesens gebührt eine ruhegenüßfähige Dienstzulage, wenn sie oder er dauernd mit einer Verwendung betraut ist, die nach der Anlage 1 zum BDG 1979 oder durch Verordnung nach § 229 Abs. 3 BDG 1979 einer der nachstehend angeführten Dienstzulagengruppen zugeordnet ist. Die Dienstzulage beträgt:

1. bei einer Beamtin oder einem Beamten, die oder der gemäß § 17 Abs. 1a PTSG der Österreichischen Post Aktiengesellschaft zur Dienstleistung zugewiesen ist

in der Verwendungsgruppe	in der Funktionsgruppe	in der Zulagenstufe		
		1	2	3
		Euro		
PT 1	S	1 414,65	2 700,98	4 321,56
	1	1 245,9	1 557,28	2 803,26
	1b	934,42	1 557,28	2 803,26
	2	934,42	1 245,9	2 491,58
	3	856,49	1 168,03	1 557,28
	3b	778,43	1 090,19	1 557,28
PT 2	S	1 282,14	1 820,2	2 262,37
	1	778,43	1 090,19	1 323,84
	1b	155,9	700,66	1 323,84
	2	311,57	700,66	934,42
	2b	108,98	311,57	934,42
	3	155,9	311,57	622,93
PT 3	3b	108,98	311,57	622,93
	1	155,9	311,57	467,34
	1b	108,98	311,57	467,34
	2	108,98	217,9	327
PT 4	3	77,74	124,61	171,11
	1	69,65	101,2	147,77
PT 5	1	31,08	46,7	62,53

2. bei einer Beamtin oder einem Beamten, die oder der gemäß § 17 Abs. 1a PTSG der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft zur Dienstleistung zugewiesen ist

in der Verwendungsgruppe	in der Funktionsgruppe	in der Zulagenstufe		
		1	2	3
		Euro		
PT 1	S	1 349,24	2 537,61	4 083,22
	1	1 188,27	1 446,76	2 635,11
	1b	891,20	1 446,76	2 635,11
	2	891,20	1 188,27	2 337,87
	3	816,87	1 114,03	1 446,76
	3b	742,45	1 039,79	1 446,76
PT 2	S	1 222,83	1 736,01	2 119,25
	1	742,45	1 039,79	1 224,13
	1b	148,67	668,28	1 224,13
	2	297,16	668,28	891,20
	2b	103,96	297,16	891,20
	3	148,67	297,16	594,14
PT 3	3b	103,96	297,16	594,14
	1	148,67	297,16	445,75
	1b	103,96	297,16	445,75
	2	103,96	207,83	311,89
PT 4	3	74,16	118,87	163,21
PT 5	1	66,42	96,52	140,95
	1	29,63	44,52	59,61

Der Beamtin oder dem Beamten gebührt als besondere Zulagenstufe in der Verwendungsgruppe PT 1 nach acht Jahren in der höchsten Gehaltsstufe die um 38,5 € erhöhte Dienstzulage („Daz Zulagenstufe“).

3. bei einer Beamtin oder einem Beamten, die oder der gemäß § 17 Abs. 1a PTSG der Telekom Austria Aktiengesellschaft zur Dienstleistung zugewiesen ist

in der Verwendungsgruppe	in der Funktionsgruppe	in der Zulagenstufe		
		1	2	3
		Euro		
PT 1	S	1 414,23	2 700,07	4 216,38
	1	1 245,71	1 556,82	2 754,20
	1b	934,22	1 556,82	2 754,20
	2	934,22	1 245,71	2 453,92
	3	856,24	1 167,73	1 553,93
	3b	778,15	1 089,89	1 553,93
PT 2	S	1 146,29	1 684,24	2 121,58
	1	778,15	1 089,89	1 320,81
	1b	155,66	700,57	1 320,81
	2	311,49	700,57	932,25
	2b	108,98	311,49	932,25
	3	155,66	311,49	621,54
PT 3	3b	108,98	311,49	621,54
	1	156,37	312,88	468,35
	1b	109,46	312,88	468,35
	2	109,46	218,80	327,61
PT 4	3	78,05	125,09	171,48
PT 5	1	70,04	101,58	148,09
	1	31,12	46,90	62,67

(2) Ab Erreichen des angeführten Besoldungsdienstalters gebührt

1. die Zulagenstufe 3 in den Verwendungsgruppen

- a) PT 1 nach 21 Jahren und sechs Monaten,
b) PT 2, PT 3, PT 4 nach 26 Jahren und sechs Monaten, sowie in

- c) PT 5 nach 27 Jahren;
- 2. die Zulagenstufe 2 in den Verwendungsgruppen
 - a) PT 1 nach 13 Jahren und sechs Monaten,
 - b) PT 2, PT 3, PT 4 nach 18 Jahren und sechs Monaten, sowie in
 - c) PT 5 nach 19 Jahren.

Es gebührt die jeweils höchste Funktionsstufe, zumindest aber die Funktionsstufe 1.

(3) Durch die für die Verwendungsgruppe PT 1 und für die Dienstzulagengruppe S der Verwendungsgruppe PT 2 vorgesehene Dienstzulage gelten alle Mehrleistungen des Beamten in zeitlicher und mengenmäßiger Hinsicht als abgegolten. 35% dieser Dienstzulage gelten als Abgeltung für zeitliche Mehrleistungen.

(4) Dem Beamten des Post- und Fernmeldewesens, der dauernd mit der Ausübung einer der nachstehend angeführten Verwendungen betraut ist, gebührt eine ruhegenußfähige Dienstzulage. Sie beträgt:

auf Arbeitsplätzen der Verwendungsgruppe	in der Dienstzulagengruppe	für die Verwendung als (im)	Euro
PT 5	A		66,8
	B		148,5
PT 7	A	Dienst des Facharbeiters als Vorarbeiter, der im einschlägigen Lehrberuf verwendet wird und mit der Überwachung der Tätigkeit anderer Arbeiter beauftragt ist	33,4
	B	Omnibuslenkerdienst	162,7
PT 8	A	Omnibuslenkerdienst	162,7
	B	Landzustelldienst, Codierer bei automatischen Verteilanlagen, Bediener elektronischer Abfertigungsstraßen im PTA-Informationsservice	33,4

Die für den Omnibuslenkerdienst vorgesehene Dienstzulage gebührt auch dann, wenn der Beamte infolge eines im Omnibuslenkerdienst erlittenen Dienstunfalles nicht mehr in diesem Dienst verwendet werden kann.

(5) Die Abs. 1 bis 4 sind nicht auf Zeiten anzuwenden, in denen die vom Beamten ausgeübte Verwendung einer niedrigeren Verwendungsgruppe zugeordnet ist als jener, in die der Beamte ernannt ist.